

[22373.] Für einen jungen Mann wird von seinem Prinzipal eine Lehrlingsstelle gesucht. Der Betreffende hat schon einige Monate gearbeitet und kann als fleißiger und sehr solider Mensch empfohlen werden. Freie Station unbedingt erforderlich. Offerten unter M. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Wichtig für Verleger
theologischer Literatur.

[22374.]

Zu Insertion einschlägiger Literatur
empfehle ich meine

**Theologischen
Literaturberichte**
unter Leitung eines evangelischen
Geistlichen
herausgegeben

von
Julius Drescher.

Derselbe ist durch seinen beispiellos billigen Preis (pro Jahrgang 12 Nummern 1 M 20 S) sowie durch seinen werthvollen Inhalt gegenwärtig das weitverbreitetste Literaturblatt. Auflage 4000.

Inserte für die stets zu Anfang des Monats erscheinenden Nummern erbitte bis 20. des vorhergehenden Monats.

Ich berechne die eingespaltene Petitzeile (bei sehr grossem Format) mit nur 30 S, Beilagen mit 20 M.

Ihren gef. Aufträgen entgegensehend,
zeichne

Hochachtungsvoll

Julius Drescher
in Leipzig.

[22375.]

Insertate

finden in dem bei uns heuer zum 7. Mal erscheinenden Kalender für 1881,

Der Hausfreund,
Augsburger Schreibkalender
(Auflage 50,000)

die weiteste Verbreitung. Wir berechnen die 3mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 50 S. Eine ganze Seite (Format groß 4.) kostet 85 M, ein halbe Seite 45 M.

Exemplare des Kalenders f. 1880 stehen behufs Einsichtnahme gern gratis zu Diensten. Letzter Termin zur Einsendung der Insertate: 30. Juni.

Wir laden zur gef. Benützung ein.

Augsburg, im Mai 1880.

B. Schmid'sche Verlags-Buchhandlung
(A. Manz).

Trübner & Co. in London.

[22376.]

Auf Verlangen gratis:

A Catalogue of Trübner's Oriental and Linguistic Publications. 8. 80 P.

Dieser classifizierte Katalog unserer orientalischen und linguist. Verlagsartikel steht in mehrfacher Anzahl zur Vertheilung zu Diensten.

Zu literarischen Ankündigungen

[22377.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften und periodische Werke:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 50 S.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Hft. Insertate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend). (Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 M für das Tausend.)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Hft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bänden von 3 Heften. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M)

Ich stelle den Betrag für Insertate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Insertate einen Rabatt von 12½% bei 30—99 M, von 25% bei 100 M und darüber.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Die Modenwelt.

[22378.]

Obgleich ich die Auflage der
Modenwelt

in diesem Quartal gegen das vorhergehende um 11,000 Exemplare

erhöhte, so bin ich doch durch die massenhaft eingehenden Bestellungen gezwungen, noch weitere

8,000 Exemplare

nachdrucken zu lassen.

Ich bitte daher die geehrten Sortiments-handlungen, sich kurze Zeit gedulden zu wollen, wenn infolge des Aufenthaltes beim Neudruck Bestellungen nicht sofort erledigt werden können.
Franz Lipperheide in Berlin.

Italienisches Sortiment

liefert

U. Hoepli in Mailand.

[22379.]

Bestellungen auf kleinere Werke werden durch tägliche Postsendungen erledigt. Grössere Werke sende am 1. u. 15. eines jeden Monats über Leipzig.

Mailand, Mai 1880.

U. Hoepli.

[22380.]

Insertate

— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigeblättern zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile à 30 S.

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 M.

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag).

Aufforderung an Verleger pädagog. Literatur, Jugendschriften etc.

[22381.]

Meinem

**Kalender für Lehrerbildungs-
Anstalten pr. 1881,**

Verbreitung in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz,

werde ich einen Literar. Anzeiger für pädagogische Werke, Jugendschriften etc. beigegeben und findet gegen Einsendung von Gratis-Exempl. Aufnahme ohne Berechnung statt.

Biegenhals i/Schl.

A. Vietich, Verlag.

[22382.] An wenige Handlungen und nur in beschränkter Anzahl wurde versandt:

Katalog Nr. 162. Bibliothek Sr. Excellenz des Herrn Baron von W., ehem. preuss. ausserordentlichen Gesandten in Paris.

Derselbe enthält eine kleine Anzahl werthvoller englischer, französ. und deutscher Werke aus den Gebieten der Geschichte, Geographie, Literatur, Kunst, Staatswissenschaft in den besten Ausgaben und meist in guten Originalbänden in bester Erhaltung, einige höchst seltene Polonica und ältere Werke.

Bei Bedarf bitten, mässig verlangen zu wollen.

Schletter'sche Buchhandlung
in Breslau.

Hugo Voigt,

Hofbuchhandlung in Leipzig.

[22383.]

Der Katalog meines Baarfortiments ist infolge der zahlreich eingegangenen Bestellungen vergriffen. Der neue Katalog des bedeutend erweiterten Lagers, das sämtliche Wissenschaften umfaßt, wird im September ausgegeben. Diejenigen Handlungen, welchen ich Exemplare nicht mehr zu liefern im Stande bin, wollen gütigst die Verlagskataloge durchsehen und werden gewiß darunter vielfach den Katalog vom 1. October 1879 vorfinden.

Ein Buchhandlungs-Reisender

[22384.] wird behufs Association gesucht. Eine Persönlichkeit, die schon mit Erfolg gereist hat, erhält den Vorzug. Off. unter A. B. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.